

Schulprojekt „Kinder stark machen“ unter Schirmherrschaft von Sandra Wanzar gestartet

In Lusan wollen wir gemeinsam mit Stadt und Jumpers das Programm vom „Gewaltfrei Lernen e.V.“ umsetzen: Kinder, Eltern und Lehrende werden fit gemacht, Konflikte konstruktiv zu lösen. Der erste Kurs findet diese Woche an der Erich-Kästner-Grundschule statt.

Gera, 22. Juli 2021 Am Montag dieser Woche war es endlich soweit, der Kurs Gewaltfrei Lernen ist an der Erich-Kästner-Grundschule gestartet. Schon lange geplant war der Start der Aktion. Bereits im Herbst des letzten Jahres sollte es losgehen. Die Corona-Pandemie hat die Planungen ständig und ordentlich durcheinandergewirbelt, so dass sich alle nun umso mehr auf den Start freuen.

Eine Kombination aus drei Akteuren plus Grundschule macht es möglich, dass das Konzept wirksam mit den Kindern der Schule umgesetzt werden kann. Erich-Kästner-Schule, TAG Wohnen in Gera, Jumpers Gera und der Verein Gewaltfrei Lernen haben sich unter der Schirmherrschaft der Sozial- und Jugenddezernentin der Stadt Gera, Sandra Wanzar, zusammengeschlossen, um dieses einzigartige Konzept an der Erich-Kästner-Grundschule in Gera-Lusan, mitten in der dortigen TAG Wohnen-Siedlung mit über 4.300 Wohnungen, zu etablieren. Weitere Aufbaukurse, die Eltern, Lehrer und Lehrerinnen und die Betreuer und Betreuerinnen der Jumpers-Einrichtung in der Kastanienstraße 3 einbeziehen, sind für den Oktober 2021, den Februar 2022 und den Sommer 2022 geplant. Das Konzept sieht vor, dass die Kinder der Grundschule für eine Woche geschult werden und das Jumpers-Team mit in die Kurse einbezogen wird, um an den Nachmittagen im Freizeitbereich die Regeln und das Gelernte gemeinsam mit den Kindern weiter umzusetzen. So entsteht ein geschlossener Kreislauf ständiger Wiederholung. Damit wird sichergestellt, dass die von den Kindern im Umgang miteinander gelernten Regeln in deren Alltagsverhalten übergehen.

Im Folgenden stellen wir die Akteure dieser Aktion kurz vor:

Jumpers – wer ist das?

Mitten im Plattenbau von Gera-Lusan hat Jumpers im Oktober 2015 ein Kinder- und Familienzentrum eröffnet und damit einen Ort geschaffen, an dem Kinder, Jugendliche und ihre Eltern Nächstenliebe, Gemeinschaft sowie persönliche und schulische Förderung erfahren. In Gera haben wir Montag bis Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Durch ein gemeinsames Mittagessen (Projekt „Ma(h)lzeit“), Hausaufgabenhilfe, Leseclub, künstlerisch-kreative Workshops und Sportangebote wachsen Kinder an jedem Nachmittag ein Stück mehr in ihrem Selbstwert und ihrer Selbstwirksamkeit.

JUMPERS Alltag in Gera

Im Rahmen unserer täglichen offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen fällt uns immer wieder auf, dass das Verhalten der Kids im Konfliktfalle, oft von verbaler und körperlicher Gewalt geprägt ist. Es fehlen den Kindern Formulierungen und Verhaltensweisen, die in einem Konflikt für die eigenen Bedürfnisse und Rechte eintreten, und NICHT gleichzeitig das Gegenüber verletzen oder erniedrigen. Hier möchten wir den Kindern Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, damit sie ihre Konflikte konstruktiv lösen können.

Nun glauben wir, dass diese Erfahrungen sich nicht nur auf den Freizeitbereich am Nachmittag beschränken, sondern auch vormittags im Schulalltag auftreten. „Wir möchten mit dem Projekt „Gewaltfrei Lernen“, Schule UND Freizeit positiv prägen. Dadurch werden angestoßene Prozesse nicht nur mit einem speziellen Kontext (z.B. Schule) verknüpft, sondern mit einer grundlegenden Lebensweise verbunden“, so Thorsten Riewesell, Geschäftsführer der Jumpers gGmbH.

Das Wohnungsunternehmen **TAG Wohnen & Service GmbH** mit bundesweit ca. 88.500 Wohnungen und in Gera davon ca. 8.000 Wohnungen, hat Jumpers kostenfrei Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, in denen Bastel-, Musik-, Sport-, Lern- und Café-Angebote stattfinden können. Durch eine Spende konnten wir einen kleinen Fußballplatz bauen, auf dem die Kinder vor ihrer Haustür Fußball spielen können. Direkt neben dem Kinder- und Familienzentrum haben wir im Mai 2018 einen Second-Hand-Shop eröffnet, in dem Familien günstig einkaufen und sich auf einen Kaffee und ein offenes Ohr freuen können. Die TAG Wohnen betreibt 22 soziale Einrichtungen und Nachbarschaftstreffe in ganz Deutschland, in denen Kinder, Jugendliche, alleinerziehende Elternteile, Familien, Senioren und Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen Beratung, Hilfe, Freizeitspaß, kreative Aktivitäten und Bewegung erleben können – und das kostenlos! Dafür sind in den jeweiligen Quartieren des Vermieters Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt worden. Mietfreiheit, Personal- und Sachkosten sowie anderweitige finanzielle Unterstützung zu Themenschwerpunkten, Aktionen oder Kontaktvermittlungen zu weiteren Trägern sozialer Hilfen durch das Wohnungsunternehmen runden das Bild ab.

13 Jahre Gewaltfrei Lernen | Erfahrungen aus 700 Schulprojekten in neuen Fortbildungsangeboten für 2020/2021:

Vor 13 Jahren unterrichtete Sibylle Wanders Sozialtrainings und Gewaltprävention noch alleine, dann bildete sie Sportpädagogen zu GFL-Trainern aus. Heute unterrichten 22 Trainer/innen bundesweit in Schulen aller Arten und Einzugsgebiete. Die gemachten Erfahrungen geben wir weiter – und das bedürfnisorientiert und am liebsten nach Ihrer Themenauswahl!

Fortbildungsangebote aus jüngster Zeit

ALL FOR ONE – Mobbingfreie Schulklasse!

Klassenzusammenhalt mit Teamaufgaben, Klassenvereinbarungen, alltagsrelevanten Konfliktübungen fördern, wechselseitige Ausgrenzungen und Mobbing gegen Einzelne vorbeugen und begegnen.

Respekt – Gemeinsam sind wir stark!

Spielerische Integration von Kindern mit geringem Deutschkenntnissen für Klassenlehrer- und Sportlehrer/innen. Sie lernen unsere Werte und Umgangsformen kennen, erfahren neue Spielweisen.

Courage – Vielfalt ist wertvoll!

Wir leben Inklusion bereits seit 10 Jahren in allen Arten von Schulformen in unseren Sozialtrainings – mit Kindern mit verschiedensten Arten des Förderbedarfs. Diese Erfahrungen vermitteln wir praxisnah.

Gewaltfrei Lernen-Basics im Schulalltag einbetten!

Basisstrategien mit Partnerspielen, Tipps für Freundschaft und Konfliktlösungen im Klassenrat oder Sitzkreis oder in regelmäßigen 15-minütigen GFL-Einheiten pro Woche im Klassenraum wiederholen.

Achtsamkeit, Entspannung und neue Konzentration!

Ruhe-, Berührungs- und Aufmerksamkeitsspiele für den Alltag: Förderung der kindlichen Konzentration auf sich und des Respekts vor anderen Kindern – für den Vor- und Nachmittagsbereich.

Kommunikationsspiele und Streitschlichtungskonzepte für Grundschüler

Kinder für Konflikte wortstark machen – in klassenweisen Kommunikationsübungen und wertvollen Strategien für Aussprachen in Tür-und-Angel-Gesprächen oder Streitschlichtungen versch. Methoden.

Umgang mit auffälligen Kindern – Einbindung dieser in die Klassengemeinschaft

Schülerinnen und Schüler, welche sehr aggressiv, bockig, nachtragend, einsam oder unsicher sind, beschäftigen uns, egal ob sie das Lernklima als Störenfriede oder Cliquenführer in Mitleidenschaft bringen oder selbst unglücklich und hilfsbedürftig sind. Wir sammeln Strategien und Maßnahmen für einzelne, zuvor benannte Fälle.

Inhalte und Gestaltung einer Friedenswoche: „Frieden unter uns und in der Welt!“

Wie Schüler, Eltern und Lehrer-/Betreuerinnen respektvoll und fürsorglich mit einander umgehen können, Raum für unterschiedliche Meinungen und gemeinsam Strategien für faires Austragen von Konflikte leben können! Wie Kinder sich Frieden und Sicherheit in der Welt vorstellen und am Ende im Alltag selbst realisieren können! Dass die Kinder und Eltern einer Schulgemeinschaft trotz kultureller Unterschiede einander offen und wertschätzend begegnen und zu verstehen versuchen, sind Themen der Fortbildung und einer folgenden Friedenswoche.

Unser Angebot für die Erich-Kästner-Grundschule in Gera-Lusan

Gewaltfrei Lernen e.V. kommt ab dem 19.07.21 – 22.07.2021 zweimal jährlich mit einem 1-wöchigen Kurs an die genannte Schule, bindet vorrangig die Kinder, aber auch Eltern und Lehrer*innen mit in das Training ein. Jumpers begleitet die Kurse am Vormittag und setzt die erlernten Regeln im Umgang miteinander nachmittags in der Jumpers-Einrichtung fort. Dadurch entsteht ein Wiederholungsfaktor, der ganzjährig wirkt und durch den nächsten Kurs an der Schule verstärkt wird.

Die Kosten für die Kurse in Höhe von jeweils ca. 2.700 Euro an der Erich-Kästner-Grundschule, Leitung Herr Rektor Steffen Zaumseil, übernimmt die TAG Wohnen & Service GmbH Thüringen in Gera.



Bild 01: Ein erster Ergebnisaustausch zum Projekt Gewaltfrei Lernen fand nach dem Training unter Steffen Zaumseil (Schulleiter Erich-Kästner-Grundschule Gera), Frank Rühling (Fachdienstleiter Bildung Stadt Gera), Birgit Klemm (Amtsleiterin Jugendamt Gera), Thorsten Riewesell (Geschäftsführer gGmbH); Claudius Oleszak (TAG Wohnen Standortleiter Gera), Katrin Schmidt (Sozialarbeiterin Erich-Kästner-Grundschule Gera) (v.l.n.r.) statt. Foto: TAG Wohnen



Bild 02: Gewaltfrei Lernen-Trainer Stephan Hansen-Peltzer zeigt Lehrerin Ines Herzog von der Erich-Kästner-Grundschule wie Konflikte gelöst werden können. Foto: TAG Wohnen

Mehr über die TAG Wohnen erfahren: www.tag-wohnen.de/ueber-uns

Pressematerial: www.tag-wohnen.de/presse/pressemitteilungen-2021